

Strassburg, 21. Juli 2004

Buergerliste Kontrolle: "Traumstart fuer Martin und Resetarits"

Utl.: Martin im Ausschuss fuer Haushaltskontrolle, Resetarits im Kultur/Medienausschuss /
Neuer Parlamentspraesident sichert Untersuchung der neuesten Tagegeld-Affaeere zu/
Erster Gast in der neuen Fraktion "Unabhaengigkeit/Demokratie"

Als "Traumstart" bezeichnet Hans-Peter Martin den Arbeitsbeginn der Buergerliste Kontrolle im Europaeischen Parlament: "Wir sind in allen Ausschuessen vertreten, die wir uns auch nur irgendwie gewuenscht haben." Der unabhaengige Parlamentarier wird Mitglied im Haushaltskontrollausschuss und auch Vollmitglied im Wirtschaftsausschuss, ausserdem stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss. Karin Resetarits wird Mitglied im Kulturausschuss und stellvertretendes Mitglied im Landwirtschafts- und Frauenausschuss. "Das ist mehr als wir in jeder Fraktion haetten erreichen koennen", betont Martin. "Damit ist die Grundlage fuer echte Kontrollarbeit gelegt."

Bereits heute morgen befasste Martin das Parlamentsplenum mit der neuesten Tagegeld-Affaeere: Mehr als 220 Ex-Abgeordnete haben sich gestern ungeniert nach Ablauf ihres Mandats in eine geheime Tagegeld-Liste eingetragen, um noch einmal pro Person 262 Euro einzustreichen: "Den Steuerzahler kostet das mehr als 50 000 Euro." Der neue Parlamentspraesident Josep Borrell hat eine Untersuchung angekuendigt, ob die Gelder zurueckgefordert werden koennen.

Heute abend wird Martin in der neuen EU-kritischen Fraktion "Unabhaengigkeit und Demokratie" der erste Gast sein. Ziel des einstuendigen Meinungsasstausches sei es, so Martin, "Felder der Zusammenarbeit abzustecken", etwa bei der Vorbereitung von Volksabstimmungen zur EU-Verfassung.

Rueckfragen bitte an:
Kurt Koepruner
Koordinator Buergerliste Kontrolle
0043-664-201 80 37